

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

7.6.1853 (No. 153)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153.

Dienstag den 7. Juni

1853.

Eier-Lieferung.

Die Lieferung der für Groß. Fabrik in bedeutenden Quantitäten benötigten Hühner-Eier wird für die nächsten 3 Monate

Mittwoch den 8. d. M., Früh 10 Uhr, auf die seitigem Bureau im Steigerungswege vergeben, und können die besfalligen Bedingungen daselbst vorher eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1853.
Großh. Hofforstamt.
v. Schönau.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. Juni 1853 wurden verkauft:

im Mittelpreis:
128 Mtr. Haber à 4 fl. 30 kr.
(aufgestellt blieben 67 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 16 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1 — fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 12 fl. — kr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 46,832 Pfd. Mehl, eingeführt wurden vom 26. Mai bis incl. 1. Juni 1853 129,145 Pfd. Mehl, davon verkauft 175,977 Pfd. Mehl, 171,137 Pfd. Mehl, blieben aufgestellt 4,840 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Bäckermeister Christian Wagner's Eheleute dahier werden in Nr. 8 der Blumenstraße am

Donnerstag den 9. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.
Karlsruhe, den 3. Juni 1853.
Großh. Stadtmamtsrevisorat.
Gerhard.
vdt. Müller.

Heugrasversteigerung.

Künftigen Dienstag den 14. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, wird das Heugras in den neuen Anlagen vor dem Ludwigs- und Mühlburgerthor öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber an das Ludwigsthor eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1853.
Großh. Gartendirektion.
Held.

Durlach. Heugrasversteigerung.

Das diesjährige Heugras auf den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen in hiesiger Gemarkung wird

Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 8 Uhr,

jenes auf dem großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen in hiesiger und Gröginger Gemarkung

Freitag den 17. d. M.,

Vormittags 8 Uhr, auf dem Plage selbst, oder bei ungünstiger Witterung auf dem Rathhause zu Grögingen, und das auf der Weiherwiese von 3 Morgen 3 Vierteln in hiesiger Gemarkung

Samstag den 18. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr, auf dem Plage selbst in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft, auf Martini d. J. zahlbar, versteigert, wobei sich auswärtige Steigerer und Bürgen durch Zeugnisse ihrer Ortsbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

An letzterem Tage wird zugleich die Weiherwiese von Martini d. J. an auf 6 Jahre im Steigerungswege verpachtet.

Durlach, den 3. Juni 1853.

Großh. Domänenverwaltung.
Rebel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 34, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 oder 3 Kammern, Holzstall, sowie den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. Juli oder auch früher der untere Stock zu vermieten; bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im zweiten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, nebst Speicher, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Ettinger und Womser.

Pfirschstraße Nr. 25 wird wegen Wegzug von hier eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Alkos, nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten frei; dieselbe kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

imal.

2. imul. by Georga.

Wohnung, im 2. Stock.

Bay. Scherer.

by.

imal.

Schelhae.

Neuthorstraße Nr. 16 sind folgende Logis zu vermieten: eines im Seitenbau mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen; ferner der mittlere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern ic, auf den 23. Oktober zu beziehen. Diese beiden Logis können auch, ihrer bequemen Einrichtung wegen, an eine Familie vermietet werden. Näheres Bähringerstraße Nr. 108, parterre.

n. Hoffmannstr. Zimm.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

cherer. by

Waldstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude eine neu hergerichtete Wohnung von 1 Zimmer, Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen kann auch noch ein weiteres Zimmer abgegeben werden, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und kann Morgens von 7 bis 10 und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr bei dem Eigenthümer eingesehen werden.

gehres. Zimm.

Birkel (innerer) Nr. 8, Sommerseite, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, Speisekammer ic. auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstr. Zimm. in. Waldstr.

Birkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Rittersstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Kammer ic. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In dem Eckhause Waldhornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung von 7 Zimmern im zweiten Stock, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder sogleich beziehbar, zu vermieten. Das Nähere zu ebener Erde rechts.

In der Nähe des Marktplatzes sind zwei schöne Logis, auf die Straße gehend, an ledige Herren zu vermieten, das eine besteht in zwei und das andere in drei geräumigen Zimmern. Das Nähere ist zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 75.

Bei Messger Häuse, Waldstraße Nr. 36, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, ist ein schön möblirtes großes Zimmer nebst Alkof sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Bei Messger Häuse, Waldstraße Nr. 36, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, ist ein schön möblirtes großes Zimmer nebst Alkof sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

by

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein braves Mädchen in ein Gartengeschäft gesucht und kann auf Johanni eintreten. Näheres Steinstraße Nr. 25. Ebendasselbst ist auch reine durchgeworfene Mistbeeteerde zu haben, der Korb zu 12 kr.

by

(1) [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, nähen, bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und über ihre Brauchbarkeit sich auch auszuweisen vermag, wird auf nächstes Ziel in der Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock in Dienst gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit sehr guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen, waschen und allen übrigen häuslichen Verrichtungen vorstehen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Rappurethorstraße Nr. 15.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, auch das Gartengeschäft versteht, wünscht sogleich oder auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Duellacherthorstraße Nr. 32 im zweiten Stock im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches Kleider machen, weisnähren, bügeln, fräsen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft; der Eintritt kann sogleich oder auf Johanni geschehen. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Kochen, Putzen, Waschen und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 41 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön nähen, spinnen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 143 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, bügeln und spinnen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 48.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, etwas kochen kann und noch nie hier gedient hat, wünscht auf Johanni einen Dienst. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 50 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, etwas kochen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann, Langestraße Nr. 43.

(1) [Dienstverträge.] Eine perfekte Köchin, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Ebenso wünscht ein Mädchen, welches mit der Behandlung von Kranken umzugehen weiß und sich allen Arbeiten unterzieht, bei einer einzelnen Person ein Unterkommen zu erhalten und kann auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 85 im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr ging von der Ritter- bis Karlsstraße durch die Langestraße ein Haarbratetel verloren. Dasselbe stellt eine Schlange vor, woran der Kopf von Gold und mit Granaten besetzt ist. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Langenstraße Nr. 159 gegen Belohnung abzugeben.

Kapital auszuleihen.

Circa 3000 fl. Pflegschaftsgelder sind auszuleihen Langestraße Nr. 133.

Ein im Schreibereifach wohl erfahrener Mann, der mit den besten Beugnissen versehen ist, und wegen Verminderung der Geschäfte in seiner bisherigen Stelle nicht ferner verwendet werden kann, sucht eine Stelle als Diurnist oder Gehülfe in irgend einem Bureau; er würde sich auch zur Besorgung von Kommissionen verwenden lassen und nöthigenfalls eine Kaution stellen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Verlorenes. Sonntag den 5. d. M., Vormittags halb 12 Uhr, ist eine goldene Uhrkette mit Schlüssel von der Bierbrauerei von Karl Reble bis in das Haus der Langenstraße Nr. 120 verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung in der Langenstraße Nr. 120 im zweiten Stock abzugeben.

Anzeige.

Es werden 10 Stück große, gefüllte **Oleander** und 4 Stück **Granatbäume**, sämmtlich in Kübeln, sogleich sehr billig verkauft. Wo? ist zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Lehrer wünscht seine freien Stunden mit Ertheilen von Unterricht im Lesen, Rechnen und Schreiben um billiges Honorar auszufüllen. Adressen beliebe man gefälligst im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste reinschmeckende Cafe, als: Feinsten grünen, gelben und braunen Java-Cafe, feinsten Menado-, Surinam- und Domingo-, sowie ächten Mokka-Cafe — stets frisch gebrannt und frisch gemalene Cafe.

Cafe-Surrogate.

Frucht-Cafe, Poudre de cafe, köln. Cafe-Surrogat, Poudre de Moccoa, Continental- und Gesundheits-Cafe, Cigels-, Mandel- und gelbe Rüben-Cafe, Cafe-Mehl und ächte Braunschweiger Cichorie bei

Jak. Ammon.

Ganz frische **göttlinger** und **braunschweiger Würste**, frische **westphälische Schinken** empfiehlt

L. W. Haaf.

Cigarren-Verkauf.

Es ist mit commissionsweise die Verwerthung en gros oder en detail von circa **100.000 Stück ächten importirten Cigarren** seiner **Qualität** übertragen worden, welche ich zur Ansicht und Probe in meiner Wohnung aufgestellt habe. Ich bringe dies zur öffentlichen Kenntniss und sehe recht zahlreicher Abnahme dieser äußerst billig gestellten Waare entgegen.

Julius Geisendorfer,

Langestraße Nr. 145.

Saftiger Emmenthaler Käse,

Limburger-, Rahm-, Kräuter- und Parmesankäs sind stets in bester Qualität zu haben bei

Jak. Ammon.

Mein wohlfortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner Saiten, Fischen, gemachten Insekten, Fischschnur, Fischstöcken u. empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Neue Sendungen

glatte und gedruckte **Mousselines de laine, Popelines, uni et fancy Mixed Lustres, Madonnas**, ächtfarbige **Cattune** gewirkte und gedruckte **Châles** u. u. billigt bei

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 147,

dem Museum gegenüber.

N.S. Um während der Messe mit einigen Partien Waaren zu räumen, sind zum Verkauf zurückgesetzt:

Leinene Kleiderstoff à 10 fr. die Elle,
Ginghams à 8 fr. "
1/2 breite Cattune à 10 fr. "
Cachemiriennes à . . . 14 fr. "

Bei Unterzeichnetem ist eine neue Sendung **Goldleisten zu Vorträttrahmen** in verschiedenen geschmackvollen Dessins wieder eingetroffen, und werden äußerst billig angefertigt.

Ebendasselbst sind auch weiße und halbweiße **Spiegelgläser** mit und ohne Quecksilber belegt, sowie sehr starkes Halbmondglas, schöne weiße **Vorträtgläser** und **Dachziegel von Glas**, wie auch Diamanten, für Gläser zu schneiden, billigt zu haben.

August Bürger, Hofglaser,

Langestraße Nr. 140.

Holländische Leder-Hausmacher-Leinwand

Gebild, Taschentücher, Bettbarhent und Drillsche sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Die neuesten

Pariser Mantlets

sind in reicher Auswahl vorrätzig bei

S. Drenfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Zu Mantillen

empfehle ich mein Lager von schwarzen Seidenzeugen, als: Mailänder Taffet, Poult de soie, Satin de Chine, Moirée, Gros d'Alger u. s. w.

S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

Die Unterzeichnete erlaubt sich anzuzeigen, daß sie, wie gewöhnlich, auch dieses Jahr ihr

Putzgeschäft für die Kindermode

nach **Baden** (in die Bude Nr. 23, Theaterseite) für die Dauer der Saison verlegt hat, und empfiehlt sich andurch zu schriftlichen Aufträgen, deren Effektivierung sie nach der neuesten Mode zusichert und franco abliefern wird.

N. Homburg.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, anzuzeigen, daß er die Messe wiederum bezieht und mit allen in großer Auswahl in sein Fach einschlagenden Artikeln auf das Beste assortirt ist und steht einem wohlgeneigten Zuspruch entgegen, wobei er die billigsten Preise zusichert.

Meine Bude ist in der Querreihe am Eck, gegenüber der Lammstraße.

G. Sutter,
Kupferschmiedmeister.

Für Damen!!

W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe wieder mit der Fabrikniederlage der **wirklich englischen Nähadeln**

mit blauen Dehren, das Hundert zu 24 und 30 Kr., mit langen Dehren zum Guteinfädeln für Kurzstichtige, 100 Stück 30 Kr., auch in Sortimente gerichtet.

Alle Sorten englische **Stops-, Strick-, Säfel-, Sattler-** und Haarnadeln zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, die keine Köpfe verlieren und sich nicht biegen, der Brief mit 400 Stück 6, 8, 10 bis 18 Kr., nach ihrer Größe.

Insektennadeln, das Hundert zu 10 Kr.

Englische Scheeren, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück 15 bis 54 Kr.

Die Bude befindet sich Marstallseite, die erste in der **Querreihe** von der Menagerie kommend.

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

J. Ch. Zentmayer d. ä.,
vormals Joseph Erthal,
aus Mannheim.



Das Damen-Corsetten-Lager

des Unterzeichneten ist stets mit den bequemsten und neuesten Façonnen auf's Vollständigste in allen Preisen assortirt.

Meine Bude ist auf der Theaterseite, vom Schloß aus rechts **Nr. 20.**

Friedrich Voettiner,
Corsettenfabrikant aus Stuttgart.

J. Neersfeld

aus Ebersfeld und Koblenz

empfehlte sich zum erstenmal zur hiesigen Messe mit einer bedeutenden Auswahl von acht leinenen und baumwollenen Bändern, seidenen und wollenen Besatzbändern, Kameelgarn, seidenen und baumwollenen Ligen, seidenen und wollenen Stiefelriemen, den ausgezeichnetesten Sorten englischer und Brabanter Nähzwirne, ächter englischer Nähadeln, 25 Stück 1 Sgr. und höher, sowie noch sehr viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, welche sämtlich zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

NB. Diejenigen, welche Dugend- oder großweisse kaufen, erhalten bedeutenden Rabatt.

Seine Bude ist auf der Marstallseite, rechts nach dem Schlosse zu und ist mit obiger Firma versehen.

E. Dessart aus Brüssel

erlaubt sich hiermit dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß eine Partie **Damenstrohhüte** beim Transport von Stuttgart hierher naß geworden, und dieselben daher zu jedem Preis verkauft werden.

Um Irrungen vorzubeugen, bitte ich, auf die Firma sowohl als die mit **Nr. 100** bezeichnete Bude acht zu geben.

E. Dessart aus Brüssel.

Mess-Anzeige.

Große Auswahl von **Stroh-
hüten** aller Art eigener Fabrik von

Jean Delbrouck

aus Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Verkauf während der hiesigen Messe 25 % unter dem Fabrikpreis

Große Bude auf der Marstallseite links, letzte nach dem Schlosse zu.

C. H. Reissmann, Wittwe,

aus Rittersgrün im sächs. Erzgebirge, bezieht wieder die hiesige Messe mit ächten Spitzen, Schleiern, Shawls, ächten gestickten Batist-Taschentüchern, Stickereien und noch mehr in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Die Bude befindet sich Marstallseite, mit Firma versehen.

2mal.

1mal.

4mal.

Vom 1. bis
zum 1. bis
zum 1. bis

1mal.

Bude Nr. 69,

Marstallseite in der Hauptreihe gegen das Schloß,

werden zu den billigsten Preisen verkauft: alle Sorten **gestrickte Kinder-Jäckchen und Häubchen**, gewirkte ächte **leinene Spitzen**, leinene und baumwollene gestrickte **Herren-Socken** in aller Stärke und Größe, **Damenstrümpfe**, gestrickte **Unterhosen und Jacken**, ganz feine **schaafwollene Gesundheits-Jacken** auf dem bloßen Leib zu tragen in **weiß, grau und roth**, **Herren- und Damen-Handschuhe** in Seide, Leine und Baumwolle, und der rühmlichst bekannte **Marshall's- und Brabanter-Zwirn** in allen Nummern.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt auch diese Messe sein groß assortirtes **Damenschuhlager** in schwarzen und farbigen Lasting-Stiefeln von 1 fl. 45 kr. u. s. w., wie auch **Lederpantoffeln, Kinderstiefeln** u. Die Bude befindet sich auf der Marstallseite, gegenüber dem Schloß, mit obiger Firma versehen.

Schuhfabrikant Menniken

aus Stuttgart

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einer großen Auswahl von hohen und niederen Zeugstiefeln in allen Farben und mit hohen Absätzen, die neueste Façon mit Laschen, sowie mit allen Sorten Kinderstiefeln zu sehr billigen Preisen.

Meine Bude ist in der Hauptreihe auf der Marstallseite, zunächst dem Schloß, mit Firma versehen.

Messanzeige.

Selbstgefertigte Eisenwaaren.

Eine große Auswahl Bügeleisen von 1 fl. 30 kr. bis zu 4 fl., Zuckermaschinen, Koffereisen von 10 bis 12 kr., Pariser Kohlenpfannen, Kaffeebrenner und sonstige Küchenausstattungen sind zu haben bei

Jungfermann,

Schlosser und Zeugschmied aus Mainz, Marstallseite, vis-à-vis der Adlerstraße.

Grand Cirque Acrobatique

der berühmten akrobatischen Tänzer-gesellschaft unter der Direktion

Karl Knie

aus Wien.

Die berühmte akrobatische Tänzer-gesellschaft, welche in Deutschlands Haupt- und Residenzstädten, wo dieselbe bis jetzt Vorstellungen gegeben, den größten Beifall erhalten, wird hier in einigen Tagen von Stuttgart anreisen und ihre Vorstellungen in der eigens gebauten u. gedeckten großen

Bude am Schloßplatz eröffnen. Sie hofft auch hier denselben Ruhm zu ernten, dessen sich die Gesellschaft bis jetzt überall zu erfreuen hatte.

Die Gesellschaft besteht aus den besten Künstlern jetziger Zeit; die Kunst wird nach dem neuesten Genre in einer effektvollen Garderobe ausgeführt, verbunden mit einer eigenen Musikkapelle (9 Mann.)

Die Eröffnung des Circus und das Nähere besagen die großen Anschlagzettel und die Annonce.

Billiger Käseverkauf

von

Mayer & Watteland

aus Reupfen.

Dieselben empfehlen alle Sorten süßer und sätiger Schweizer und Limburger Käse.

Ihr Stand ist an der großen Bude des Professors Bils.

Im großen niederländischen Affentheater,



bestehend aus gut dressirten Affen, Hunden u. Miniaturpferdchen, werden täglich 3 große Hauptvorstellungen stattfinden; die erste Vorstellung präzis 4 Uhr, die zweite 7 Uhr u. die dritte präzis 8 Uhr.

Täglich wird das Publikum mit neuen Produktionen überrascht werden.

L. Bruckmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Juni. 10. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Kaufmann von Venedig**. Dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.

Donnerstag den 9. Juni. 11. Abonnementsvorstellung: **Marie, die Tochter des Regiments**. Komische Oper in 2 Aufzügen; Musik von Donizetti.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 1/2	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 9"	"	Regen
6. Juni				
6 U. Morg.	+ 12	27" 8,5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 15	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 15 1/2	27" 9"	Südwest	unwölkt

*Frau Müller
Abend 8 Uhr*

*inw.
gl.*

Witzling

167

szily.



Aegyptischer Zauber-Palast

mit 300 silbernen u. vergoldeten Apparaten.
Professor **Adolph Bils** aus Athen
gibt heute und die folgenden Tage während
der Messe täglich 2 große Vorstellungen
in der geheimen ägyptischen Zauberei.
I. Vorstellung 5 Uhr. II. 7½ Uhr.
Das Nähere besagen die Zettel.

Troupe Française.



Während der Messe täglich
drei Vorstellungen, die erste
Nachmittags um ½4 Uhr,
die zweite um ½6 und die
letzte Abends um ½8 Uhr.
Schauplatz auf dem Schloß-
platz in der eigens dazu ein-
gerichteten Bude.
Preise der Plätze:
I. Platz 12 kr. II. Platz 6 kr.
Adolph Straßburger.

4. u. 5. 3.
Anm. 3.
Anm. 3.
Anm. 3.

Gebrüder Lichtenberg, Optiker aus Dörzbach,

empfehlen zur Messe ihr seit einer Reihe von Jahren bekanntes optisches Waaren-Lager, bestehend in allen
Sorten Brillen, Lorgnetten, Perspektiven, sowie sämtlichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. — Zu-
gleich erlauben sie sich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß jeder ihnen anvertraut werdende Augen-
leidende durch den Gebrauch ihrer ausgewählten Gläser — nach genauer Untersuchung der Augen — die best-
mögliche Hülfe sich verschaffen kann. Ihre Bude befindet sich Marstallseite, Eingang links.

2. u. 3.

Grosses Lager weißer Waaren, Stickereien und Spitzen

von

J. Friedheim aus Berlin und Köln.



Dieses auf's Reichhaltigste assortirte Lager bezieht zum ersten Male
die hiesige Messe mit einer überraschend großen Auswahl der allerneuesten
Stickereien, theils eigener, theils sächsischer, französischer und schweizerischer Fabrikate,
sowie englische, französische, belgische und sächsische Spitzen, Tülls etc.

Die Preise sind, nur um einen großen Absatz zu erzielen, so außerordentlich billig
gestellt, daß durch den kleinsten Einkauf eine jede Dame sich sogleich überzeugen wird,
daß man solche elegante schöne Waaren zu so enorm billigen Preisen am hiesigen
Platz noch nicht gekauft hat. Als kleines Beispiel diene folgender Preis-Courant:

Elegante Morgenhäubchen à 21, 24, 30, 36, 48 kr. bis 4 fl. 30 kr. **Damen-
Frägen** in Moll und Jaconet gestickt à 7, 10, 12, 15, 18, 24, 30, 36, 48 kr. bis 1 fl. 12 kr.
Gestickte Unterröcke à 4 fl., 5½, 6, 7, 8 bis 14 fl. **Festons**, 1 Meter lang, von beiden
Seiten gestickt, von 18 kr. bis 5 fl. 15 kr. **Entre deux**, der Streifen 2 Meter lang, von
4 kr. bis 12 kr.; feine französische gestickte von 12 kr. bis 1 fl. 12 kr. per Elle. **Misses'
von 7 kr. bis 36 kr. Schwarzeidene Tüllschleier** 1 fl. 12 kr. bis 5 fl. 15 kr. **Ge-
stickte Taschentücher** à 18, 24, 30, 36, 48 kr. bis 1 fl. 30 kr. **Französische Batist-
Taschentücher** (rein Leinen) von 21 kr. bis 1 fl. 30 kr. **Dieselben extrafein gestickt**
von 3 fl. bis 14 fl. **Aermel** à 14, 21, 24, 30, 36, 48 kr. bis 4 fl. 30 kr. **Sächsische
Leinen-Spizen** von 4 kr. bis 4 fl. 30 kr. per Elle. **Schwarze gestickte Schleier**
à 42 kr. **Eine große Parthie schwarze breite seidene Spitzen für die Hälfte
des sonstigen Kostenpreises.** **Französische Gazeschleier** à 21 kr. u. 28 kr. Ferner
sind zu eben solch billigen Preisen vorrätzig: glatte, brochirte und gestickte Tulle in Weiß und
Schwarz, Fillet-Häubchen, schwarze gestickte Häubchen mit Sammt und Gold gestickt, Borden etc.

Die Bude ist auf der Marstallseite, Schloßreihe rechts, mit Firma: **J.
Friedheim** aus Berlin & Köln versehen.

!Stahlfedern!

Nur Marstallseite, vom Schloß kommend, rechts.



!Stahlfedern!

NB. Man bittet, genau auf unten stehende Firma zu achten.

Während der gegenwärtigen Messe befindet sich hier en gros et en détail das größte Lager der acht englischen



Stahl-, Metall-, Compositions- und Gutta-Serba-Schreibfedern.

Diese sich stets im Gebrauch gleich bleibenden Sorten sind für schwere und zitternde, sowie für leichte Hände ganz besonders zu empfehlen, da dieselben allen Uebeln und Klagen, als: Spritzen, Rosten, lautes Krächeln, in's Papier schneiden etc., überhoben sind.

Probekarten mit 30 verschiedenen Sorten, die Karte 18 fr., mit 60 verschiedenen Sorten, die Karte 36 fr. etc., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen. — Federhalter in überraschender Auswahl, das Duzend von 4 fr. an.

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

Nur Marstallseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite.

NB. Man bittet, genau auf obige Firma zu achten.

Nur Nr. 777 in der Hauptreihe auf der Theaterseite Nr. 777

befindet sich während dieser Messe wiederum das bereits in hiesiger Residenz bekannte, unstreitig größte und billigste

Herren - Kleider - Magazin.

Die Preise sind bei solider Arbeit, gutem Passen in den Sachen, verbunden mit besten Stoffen, so billig gestellt, daß unbedingt 5 % billiger verkauft wird, als dies nur Einer anzubieten vermag.

- 1 Frühjahrs- oder Sommer-Tween von 3 fl. — fr. an.
- 1 dergleichen extrafein von 7 fl. 30 fr. an.
- 1 dergleichen von französischem oder engl. Stoff von 10 fl. 30 fr. an.
- 1 Tuch- oder Ueberrock von 11 fl. 30 fr. an.
- 1 Tuch- oder Buckskin-Hose von 3 fl. 30 fr. an.
- 1 Weste in Seide, Wolle oder Sammt von 1 fl. 30 fr. an.
- 1 Sommer-Beinkleid von 1 fl. 30 fr. an.
- 1 Schlaf- oder Hausrock von 3 fl. 30 fr. an.

Kontor-, Haus-, Garten- und Promenade-Röcke, das Stück von 1 fl. 45 fr. an.

Man bittet, genau auf die ausgehängte Firma Nr. 777, nur 777 in der Hauptreihe auf der Theaterseite zu achten.

S. Wormser, Marchand Tailleur.

C. W. Schmidt, Fabrikant aus Blauen,

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Lager von Gardinenstoffen, zu haben in jeder beliebigen Breite und in 78 verschiedenen Mustern. Ferner noch eine große Auswahl in dieses Fach einschlagender Artikel. Der Verkauf ist zu den niedrigsten Fabrikpreisen gestellt.

Sein Lager befindet sich nur Marstallseite, vom Schloß kommend links, mit obiger Firma versehen.

2. 4mal.
morgens,
Sonntag
in
Konting.

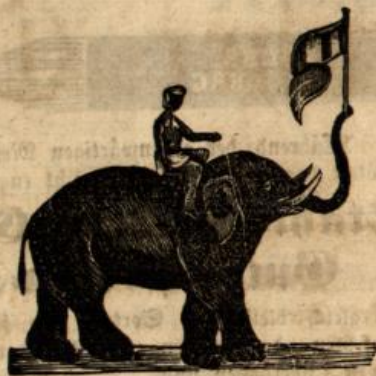
2. 3mal.
morgens
in
Konting.

2. 4mal.
morgens
Sonntag
in
Konting.

e.
iglich
erste
Uhr,
b die
Uhr.
chloß
ein-
e:
6 fr.
r.

allen
Zu-
u gen-
best-

Emul. 4.
 miryru
 P.
 u.
 Strangly.



Kreubberg's große Menagerie

auf dem Schloßplaz rechts!!!

Heute Nachmittag zwei große außerordentliche Vorstellungen des Thierbändigers in der Dressur, und zwar die erste nebst

Hauptfütterung sämtlicher Raubthiere 4 Uhr,

die zweite große Vorstellung **7 Uhr** Abends, zum Schluß der Vorstellungen:

Das afrikanische Gastmahl

und große Exercitien des indischen Riesen-Elefanten **Miss Baba.**

Die Menagerie ist gewöhnlich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Grullemaus, Kfm. v. Noordwyl. Hr. Bunschel, Part. v. Neuhausen. Hr. Schwab, Part. von Zellbach. Fräul. Förderer von Köln.

Deutscher Hof. Hr. Bon, Fabr. mit Gat. v. Mühlhausen. Herr Kupprecht, Verwalter v. Darmstadt. Herr Schönberg, Stud. von Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Meiler, Rent. mit Fam. von Basel. Hr. Kurty, Rent. mit Gat. v. Stuttgart. Herr Schlosser, Gastw. v. Passau. Hr. Bittmann, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Klotz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wallerstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ebers, Kfm. v. Hagen. Herr Blaba, Advokat von Bordeaux. Hr. Klapper, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Thönen, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Whittly, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London.

Erbrünzen. Ihre Durchl. die Fürstin von Trenilly mit Begleit. u. Bed. v. Paris. Frau Baronin v. Trenilly mit Bed. aus Steyermark. Frau Bruce-Joy mit Familie und Bed. aus Irland. Hr. Sander, Rent. mit Bed. von Augsburg. Hr. Hainmann, Fabr. v. Prag. Hr. Baron v. Lönsberg, Rent. mit Fam. und Bed. a. Norwegen. Herr Hoz, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Rom. Hr. Courtin, Zollinspektor v. Kehl. Hr. Padington, Rent. mit Gattin aus England. Hr. v. Lindenholm, Rent. aus Schweden.

Goldener Adler. Hr. Erdin, Kfm. von Kippenheim. Hr. Scharnberger, Part. von Neckargemünd. Herr Zeller, Fabr. v. Schwarzach. Hr. Feldmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Becker und Hr. Ulrich, Kaufl. von Bielefeld.

Goldener Karpfen. Hr. Lichtenberg, Optikus von Dörzbach. Hr. König, Kfm. v. Lindenbergl. Hr. Martini, Part. von Kippenheim.

Goldenes Lamm. Hr. Jeammenev, Part. v. Mühlhausen. Fräul. Strudde v. Lausanne. Hr. Blum, Kfm. v. Hornberg.

Goldener Ochse. Herr Erlanger, Kfm. v. Ulm. Hr. Hippler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kasse, Kfm. v. Münster. Hr. Helm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gick, Kfm. v. Mainz. Hr. Steuer, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Grosmann, Part. von Simmersfeld.

König von Preußen. Herr Vogelbacher, Gutsbesitzer von Bierthaler. Hr. Baag, Kfm. von Heidelberg. Herr Brentner, Kfm. v. Freiburg. Hr. Stettenfeld, Kfm. mit Gattin von Halle. Hr. Höfler, Kfm. von Eßlingen.

Rothes Haus. Herr Höfler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rainbold, Portepeschführer v. Raftatt. Hr. Klausling, Gutsbesitzer v. Heidelberg. Hr. Schäfer, Lehrer v. Niefern. Hr. Schocke, Professor v. Breisach.

Weißer Bär. Herr Mathey, Gutsbesitzer mit Gat. von Lachaurdesonbs. Hr. Detbrount, Kfm. von Bockenheim. Hr. Krauß, Kfm. v. Arnheim. Hr. Krämer, Kfm. v. Donauwörth. Hr. Herrenleber, Kfm. v. Hornberg. Hr. Lazensbach, Kfm. v. Kassel. Hr. Dr. Schäfer v. Donaueschingen.

Jähringer Hof. Herr Drucker, Stud. jur. und Hr. Fr. Weil, Dr. med. v. Heidelberg. Hr. W. Weil, Kfm. v. Wien. Hr. Horn, Verwalter v. Frauenalb. Hr. Reindle, Fabr. v. Offenburg. Hr. Hedinger, Gutsbesitzer v. Winnweiler. Hr. Schnetter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Altmann, Antiquar v. Mainz. Hr. Hanemann, Kfm. v. Neu-Deleant. Hr. Böttner, Kfm. mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Kehr, Kfm. von Offenbach. Hr. Gästel, Kfm. v. Berlin. Herr Kuchenmeister, Kfm. von Braunschweig.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungsraath Corneli Wittwe: Hr. Bader u. Fräul. Herzog von Thiengen. — Bei Part. Killinger: Frau Oberhofgerichtsraath Haack mit Tochter von Mannheim. — Bei D. Ellstätter: Hr. Reg.-Assessor Turban v. Mannheim. Bei Fräul. S. Zeis: Fräul. Theresie Konrad v. Sarnsbach. — Bei geh. Kriegsraath Vogelmann: Fräul. Wenneis von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung